

**Kronen Zeitung" vom 23.06.2011 Seite: 27** Ressort: lokal Vbg, Wi, Abend, Wi, Vbg, Wi, Morgen.

ERICH VORRATH

**Einsparungen bei Gesundheitspersonal:  
"Die Versorgung der Patienten in Gefahr!"**

**Die Personalvertretung des Wiener Gesundheitssektors schlägt Alarm: Wenn, wie der Krankenanstaltenverbund plant, noch weitere 20 Prozent der Kosten im Personalbereich eingespart werden, könne die in Wien bekannt hohe Qualität der Patientenversorgung nicht mehr länger gewährleistet werden.**

Bernhard Harreither, Vorsitzender der Personalvertretung, verweist auf eine Studie der Arbeiterkammer Wien zu den Arbeitsbedingungen im Gesundheitsbereich, deren Ergebnis in einem Satz auf den Punkt gebracht werden kann: Die Grenze ist erreicht. Die Studie belegt deutlich die massive Überbelastung der Beschäftigten. Jeder Zweite fühlt sich stark bis sehr stark belastet, jeder Dritte ist von Burn-out bedroht. Und jetzt will KAV-Finanzchef Maximilian Koblmüller beim Personal den Geldhahn zudrehen. Harreither: "Das hätte fatalste Folgen für die Patienten, die pflegebedürftigen Menschen in der Geriatrie und die Beschäftigten."

Die Personalvertretung wendet sich an Ingrid Korosec, Gesundheitssprecherin der ÖVP Wien, um Unterstützung. Korosec dazu: "Ja, es gehört im Krankenanstaltenverbund sehr viel eingespart. Aber dies kann nicht auf dem Rücken des Personals und folglich der Wienerinnen und Wiener stattfinden. Dies wären erneute Managementfehler."